

Rosen gäb ich dir gern

Text: Joseph Kopf
Musik: M. Seith-Böhm

Ro - sen gäb ich dir gern, — o - pal - ne aus nacht-hel-len Gär - ten. —

lä - chel - te ger - ne dir zu — wie es nur Mäd - chen ge - lingt. —

Fine

beim Da Capo *8^{ma}* *bassa ad lib.*

sag - te mit sil - ber - ner Stim - me: ich war - te. Ich ha - be nichts and - res.

ich war - te. Ich ha - be nichts and -

Noch noch im Trau - me ver - drängt — al - les dein stil - les Ge - sicht. —

res. Noch im Trau - me ver - drängt — dein Ge - sicht. —

Doch um-kreist vorder Nacht, von den schwar-zen Vö-geln des To-des, bricht der Ge-sang

mir ent-zwei, stürz ich ins Lee-re hi - nab. A - ber im Fal-len er -

heb ich den Blick und se - he dein Ant - litz. Stür-ze ins Lee-re und weiß:

ir - gend - wo wie - der bist du, du. bist du.

langsamer **DC.** *al Fine a tempo*

ppp